



<https://biz.ii.zsfu>

VORTRAG ÜBER "ISRAELBEZOGENEN ANTISEMITISMUS"

Veröffentlicht am 06.05.2024 um 15:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Dr. Dr. Peter Ullrich referiert am Donnerstag, 16. Mai, im Regionshaus auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem referiert Dr. Dr. Peter Ullrich am Donnerstag, 16. Mai 2024, im Regionshaus an der Hildesheimer Straße 18 in Hannover über "Israelbezogenen Antisemitismus". Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Antisemitismus ist seit jeher auch antizionistisch. Unter Stalin bildet sich in der Sowjetunion ein antisemitischer Antizionismus als Weltbild aus und hinterlässt seine Spuren auch in linken und nationalistischen Bewegungen nach dem Holocaust. Der Kulturwissenschaftler Peter Ulrich geht in seinem Vortrag den Spuren des antisemitischen Antizionismus – auch bekannt als ‚israelbezogener Antisemitismus‘ oder ‚Antisemitismus gegen Israel‘ – bis in die Gegenwart nach. Zugleich fragt er mit Blick auf aktuelle Debatten, wie verschiedene Positionen in der komplizierten Gemengelage von realem Nahostkonflikt und antisemitischer Tradition einzuordnen sind und wie universalistische Positionierungen dazu aussehen könnten. Peter Ullrich ist als Kulturwissenschaftler, Soziologe und Fellow am Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin tätig. Er hat verschiedene Bücher zu Antisemitismus, Antizionismus und Nahostdebatten geschrieben beziehungsweise herausgegeben, zuletzt: "Was ist Antisemitismus? Begriffe und Definitionen von Judenfeindschaft" (Göttingen, erscheint Feb. 2024)